

Stadt Suhl
Oberbürgermeister
Herrn Dr. Jens Triebel
Marktplatz 1

98527 Suhl

Suhl, den 22.09.2011

Anfrage an den Oberbürgermeister der Stadt Suhl, Herrn Dr. Jens Triebel

Bezug: Beitrag in der Tageszeitung „Freies Wort“ vom 22.09.2011

Unter Bezug auf den Artikel in „Freies Wort“ vom 22.09.2011 unter der Überschrift

„Rundgang durch verwaistes Museum“

Stellen die Freien Wähler Suhl folgende Fragen an den Oberbürgermeister:

1. Bei diesem Museum handelt es sich nicht um irgendwelche Altertümer, sondern um eine Ausstellung der touristisch wichtigsten Erzeugnisse aus der Geschichte Suhls, der Handfeuerwaffen. Diese sind nicht nur historisch einer der wertvollsten Güter unserer Stadt, sondern werden nicht umsonst mit höchsten Sicherheitsanforderungen sowohl im Museum wie auch in den Magazinen aufbewahrt. Nicht zuletzt diese hohen Sicherheitsanforderungen an die Lagerung vieler Exponate außerhalb des Museums verursachen hohen Aufwand für die Stadt. Ist dieser Aspekt den Verantwortlichen des Museums nicht bewusst oder handelt es sich einfach nur um eine schlampige Arbeitsweise der Verantwortlichen?
2. Wurde in Anbetracht der hohen Werte der Exponate sowie deren mögliche Gefährdung für die öffentliche Ordnung und Sicherheit nicht nur in Suhl nach dem Vorkommnis eine Inventur der Exponate durchgeführt und diese mit Protokoll belegt?
3. Welche organisatorischen, technischen und disziplinarische Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger ähnlicher Vorkommnisse wurden von Ihnen eingeleitet?
4. Wie wird das Vorkommnis sowohl im Kulturausschuss wie auch mit dem Förderverein des Waffenmuseums ausgewertet und wann wird der Stadtrat über das Vorkommnis und die getroffenen Maßnahmen des OB informiert?
5. Aus dem Artikel geht nicht genau hervor, an welchem Montag das Vorkommnis geschehen ist. Wir bitten um eine genaue Termin- und Zeitangabe.

Ingrid Ehrhardt
Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Suhl